

Inhalts-Übersicht.

Einleitung.

	Seite
Angebliche Religionslosigkeit der Negerrasse	2 ff.
Sir <i>John Lubbock</i> im Widerspruche mit den Hauptvertretern der neueren Völkerkunde und Religionsforschung	3
Flüchtige Beobachter	4 f.
Unbillige Beurteilung der Negerreligion	6 ff.
Überschätzung derselben	8 f.
Die Grundzüge des afrikanischen Religionswesens:	
Gottesidee	10 ff.
Gottesbewußtsein und sittliches Bewußtsein	14
Sittliche Anlage und Erziehungsfähigkeit des Negers	15 f.
Seine Auffassung des Bösen	17
Seine religiöse Gewissenhaftigkeit	19 f.
Ausnahmen seitens „civilisierter“ Schwarzen	21 ff.
Geisterglaube und Geisterverehrung	23
Fetischismus und Zauberei	24
Verkümmerte Überlieferungen	24 f.
Wichtigkeit des Studiums niederer Religionsformen	26 f.

I.

Gottesbewußtsein. Schöpfungs- und Urstandssagen.

Westafrika.

Goldküste:

Yankompon als Schöpfer- und Himmelsgott	28 ff.
Seine Vatergüte	30
Naturalistisch getrübler Monotheismus	30 ff.
Schöpfungs- und Urstandssagen	33 f.

Ewevölker:

Der höchste Gott Mawu	35
Henotheistische Spaltung des monotheistischen Bewußtseins	35 f.
Ursprung des Menschengeschlechtes	36
Verschiedene Religionsgesellschaften in Abbeokuta und Ogbomascho	36 ff.

Nigerdelta und Kalabarküste:	
Die oberste Gottheit	38
Erschaffung und Sündenfall der ersten Menschen	38 ff.
Kamerun	41 ff.
Fernando-Póo	43 f.
Gabun- und Ogoweländer	44 f.
Loangoküste und Kongomündung	45
Angola und Benguella	46
Einfluß des Gottesgedankens auf Gemüt und Leben der Westafrikaner	46 ff.

Südafrika.

Die Buschmänner:	
Lieblose Urteile über dieselben	48 ff.
Das höchste Wesen Kaang (Kagan)	50 ff.
Die Hottentotten:	
Ihre angebliche Religionslosigkeit	53
Ihre Vorstellung von einem Gott-Schöpfer	54 f.
Die rätselhafte Sagengestalt Heitsi-Eibib	55 ff.
Mondverehrung	58
Die Kaffernfamilie:	
Meinungsverschiedenheit der Forscher	59 ff.
Zeugnisse kundiger Gewährsmänner	62 f.
Gottesbewußtsein der Kosa	63 f.
Die Unkulunkulu-Sagen der Zulu	64 ff.
Geständnisse der „Zulu-Philosophen“	66 f.
Der Herr des Himmels	68 f.
Gottesbewußtsein der Betschuanenvölker	69 ff.
Schöpfungs- und Urstandssagen der Basuto	74 f.
Entsprechende Überlieferungen der Malepa	75
Gottesidee und Schöpfungsagen der Herero	76 f.
Der Gott der Matabelen	77
Das höchste Wesen der Ovampo und der Makulaka	77 f.

Innerafrika.

Sambesi- und Nyassavölker:	
Gottesbewußtsein	78 ff.
Urstandssagen	80 f.
Centralafrikanische Völkerschaften:	
Das höchste Wesen der Bayanzi, Babumba und Bateke	81
Die Gottheit der Baschilange, Kalunda und Warua	82 ff.
Gottesbewußtsein der Tanganjikastämme	84
Schöpfungs- und Todessage der Wafipa	85
Gottesidee, Schöpfungs- und Urstandssagen der Ugandavölker	85 ff.

Ostafrika.

Gottesnamen der östlichen Bantustämme	87 ff.
Gottesbewußtsein der Massai und der heidnischen Galla	89 ff.

Senegambien und Sudan.

Gottesidee der oberen Nilvölker	91 ff.
Der Islam in Senegambien und Sudan	93 ff.

Gottesbewußtsein der heidnischen Sudanstämme	95 ff.
Rückblick	97 ff.

II.

Pessimistisch-spiritistische Naturauffassung. Geister- und Totenverehrung. Blutige Ausartung derselben.

Überblick:

Deutung des afrikanischen Geisterglaubens	101 ff.
Entstehung desselben	103 f.
Erklärungsgründe für die pessimistische Weltansicht	104 ff.
Die gefährlichsten und gefürchtetsten Geistwesen	107 f.
Zuwachs des Geisterheeres durch die Seelen der Verstorbenen	108
Seelen-, Todes- und Jenseitsvorstellung des Negers	109 ff.
Der Glaube an eine Seelenwanderung	111
Totenverehrung	111 ff.

Westafrika.

Nordguinea:

Schutz- und Plagegeister	113 ff.
Geisterbann und Geisterverehrung	115 f.
In Tieren verkörperte Geister	116
Abgeschiedene Seelen als Schutz- und Quälgeister	116 f.
Spiritistische Geheimbünde	117 f.
Seelenjagd	118
Menschenopfer zu Ehren der Geister	118
Geleit- und Bedienungseelen verstorbener Fürsten	118 f.

Südguinea:

Kamerun:

Gute und böse Naturgeister	122
Spiritistischer Mummenschanz	123
Menschenopfer am Grabe	123

Fernando-Póo:

Elementargeister	124
Der verkleidete Waldteufel	124

Gabun- und Ogoewegebiet:

Schutz- und Quälgeister	124 f.
Beschwörung des Mondgeistes	125 f.
Ehrung und Anrufung der Abgeschiedenen	126 f.
Reliquiendienst	127
Totenfurcht	127 f.
Spiritistische Männer- und Weibergesellschaften	128 ff.
Geistersagen	130 f.
Unsichtbare Seelenfresser	131
Blutige Geisterverehrung	132

Loangoküste:

Die Geistermutter Bunsu	132
Ahnenverehrung und Gespensterfurcht	133

Kakongo :

Gute und böse Geister	133
Bedienungsseelen im alten Kongoreiche	133
Spiritistenvereine	134

Angola:

Totenehrung und Totenfurcht	134
Scheußliche Begräbnisgebräuche der Bangala	135

Benguella :

Pessimistischer Geister- und Seelenglaube	135
Menschenopfer	135

Südafrika.

Buschmänner und Hottentotten	136
----------------------------------------	-----

Die Kaffernvölker:

Angst vor Kobolden	137
Manenkult bei den Kosa	137 f.
Gespensterfurcht der Zulu	138 f.
In Schlangen verkörperte Schutzgeister der Zulu	139 f.
Zulu-Skeptiker	140 f.
Seelendienst der Betschuanen, der Herero und der Batloka	141 ff.
Menschenopfer beim Tode der Kaffernfürsten	143 f.
Der Höhlengeist im Metabelenlande	141
Seelengefolge des Metabelenkönigs Mosilikatsi	144
Spuk- und Quälgeister der Makalaka	145

Innerafrika.

Sambesi- und Nyassavölker:

Leichenehrung und Seelenkult	145 f.
Seelenwanderungsglaube	146 f.
Geleitseelen der Maravi- und Schewafürsten	147

Urua:

Seelengefolge des Herrschers	147 f.
Der gefürchtete Ahngeist Kungwe a Banza	148

Lundareich und Kongobecken:

Seelengefolge der Fürsten und Vornehmen	148 ff.
Seelenwanderungsglaube im Kassagebiete	150
Scheintuefel im Kiokolande	150
Schutzgeister am oberen Kongo	150 f.

Nyansagebiet:

Der Geist des Nyansesees	151
Geleitseelen der Uganda-Herrscher	151 f.
Ahnenverehrung	152

Tanganjikafer:

Die Geister des Tanganjikasees	152 f.
Ahnenkult und Seelenwanderungsglaube	153 f.
Seelengefolge der Ulunguhäuptlinge	154

Ostafrika.

Unyamwesi, Uehe und Ugogo:

Geleitseelen der Häuptlinge	154 f.
Leichenbehandlung, Seelendienst und Seelenwanderungsglaube	155

Kilima-Ndjarogebiet:

Leichenbehandlung, Geisterfurcht und Seelendienst der Massai und der Wakuafi	156 f.
Totenanrufung seitens der Wateita	157
Unsichtbare Herdenwächter der Wataweta	157
Geisterfurcht und Seelenverehrung der Wadjagga	157

Stämme des mittleren Ostafrikas:

Baungeist, Manenkult und spiritistische Gaukeleien bei den Wanika	158 f.
Kobolde, Schutzgeister und Totenopfer der Wasaramo	159 f.
— Grausame Begräbnisgebräuche der Wadoë	160 f.

Kindische Gespensterfurcht der mohammedanischen Ostafrikaner	161
Baungeist, Teufelsheer und Schlangengeister der heidnischen Galla	161

Sudan und Senegambien.

Die oberen Nilländer:

Schlangengeist und Gespensterbann der Bari	162
Totenanrufung der Jängbara	162
Nilgeister und Ahnenkult der Schilluk	162
- Eine Gespensterjagd im Lande der Djur	163
Pythongeist und Gespensterbann der Dinka	163
Kobolde und Leichenbehandlung der Bongo	163
Ähnliche Anschauungen und Gebräuche der Nachbarvölker	164

Senegambien und der übrige Sudan:

Geisterfurcht der Yolof	164
Seelenfang und Seelenschutz der Serrerer	164
Geisterglaube und Teufelssage der Serrakolet	164
Schlangengeister und Seelenwanderungsglaube der Mandingo	165
Geister- und Ahnenverehrung der Bambara	165
Manenkult der Afo, Koto und Bassa	166
Baungeist der Marghi in Bornu	166
Geisterverehrung der Budduma	166
Geisterwohnungen in Bornu und Wadai	166
Seelengefolge der Großen in den Nachbarländern Bagirmis	167
Totenfurcht der Teda	167

Die sittlich-religiöse Bedeutung des afrikanischen Geisterglaubens	167 f.
------------------------------------------------------------------------------	--------

III.

Fetischismus und verwandte Arten des Aberglaubens.

Sehr verschiedene Auffassungen des Fetisches	169 f.
Der westafrikanische Fetischbegriff	170
Urteile von Reiseschriftstellern	171 f.
Unterschied zwischen Fetischgötzen und Fetischamuletten	172
Die Hauptquelle des afrikanischen Fetischglaubens	173
Verhältnis des Fetischglaubens zum Hexenwahn	174 f.
Schwankende Stellung der Fetische	175
Fetische im weiteren Sinne	176
Natur- und Kunstfetische	176 f.

	Seite
Wahl und Weihe der Fetischkörper	177 f.
Vertrauen auf bewährte Fetische	178 f.
Hoher Preis solcher Fetische	179 f.
Anspornung und Peinigung der Fetischgeister	180
Verhängnisvolle Kraftproben erwählter Fetische	180 f.
Große Anzahl der Fetische	181 f.
Aufgaben der Fetische	182 f.
Öffentliche und private Fetische	183 f.
Fetischreichtum der Herrscher	184 f.
Wanderung durch die Zonen der Kunstfetische	185 ff.
Verschiedenartige Beziehungen der Fetischgeister zu den Fetischbildern	191
Entstehung und religiöse Bedeutung der Fetischgötzen	191 ff.
Vergleich zwischen den afrikanischen und den altheidnischen Götzen- bildern	193 f.
Verschiedenartiger Ursprung der Naturfetische	194 f.
Die afrikanischen Naturfetische als Erzeugnisse der spiritistischen Natur- auffassung	195 f.
Naturfetische ersten Ranges:	
Tier-, insbesondere Schlangenfetische	196 ff.
Zusammenhang mancher Abstammungssagen mit Tierfetischen	198
Baumfetische	198 f.
Steinfetische	199 f.
Tier- und Menschenschädel als Fetische	200 f.
Fetischwürde lebender Fürsten und Priester	201 ff.
Übersicht über die Naturfetische niederer Ordnung	203 ff.
Scheußliche Zubereitung der kräftigsten Fetischamulette und Fetisch- medizin	206 ff.
Fetischwahn und Menschenfresserei	208 ff.
Mittler zwischen den Geistern (Fetischen) und den Menschen:	
Priester im engeren Sinne	211 f.
Regendoktoren	213 ff.
Kriegsdoktoren	215 f.
Gesundheitsdoktoren	216
Unterschied zwischen Fetischpriestern und Fetischärzten in West- Afrika	216 f.
Aufzug, Hantierung und Arbeitsteilung der westafrikanischen Medizinmänner	217 f.
Die Wunderdoktoren im übrigen Afrika	219 f.
Würde und Stellung der berufenen Priester und Doktoren	220 f.
Gaukeleien unberufener Fetischmänner	221
Das Oberhaupt der Priesterkaste	221 f.
Tracht, Abzeichen und Rangordnung der Priesterschaft	222
Fortpflanzung des Priestertums	223
Vorbereitung auf das Priesteramt	223 f.
Die Priesterweihe in Westafrika	224
Studium und Prüfung der südafrikanischen Zauberdoktoren	224 f.
Fetischpriesterinnen	225 ff.
Rückblick:	
Wesen des Fetischdienstes	227
Ein „wissenschaftlicher Fetisch“	228

Inhalts-Verzeichnis.

XI

	Seite
Religiöse Bedeutung des Fetischglaubens	228 f.
Sittlicher und gesellschaftlicher Wert desselben	229 ff.
Schlimme Folgen des Fetischwahnnes	231 f.

IV.

Hexenwahn und Hexenverfolgung. Gottesurteile.

Erlernung der Schwarzkunst	233
Vorräte für die Hexenküche	233 f.
Angebliche Kräfte und Übelthaten der Schwarzkünstler	234 f.
Verwandlungen dieser Menschen	235 f.
Opfer des Hexenwahnnes:	
Wirkungen der Hexenangst	237 f.
Boshafte Ausbeutung des Hexenglaubens	238 f.
Das Schicksal mancher Hexenriecher	239
Arten der Hexenprobe	239 ff.
Geständniserpressungen	242 f.
Übersicht über die Hexenverfolgung:	
Westafrika	243 ff.
Südafrika	246 ff.
Innerafrika	248 ff.
Ostafrika	252 f.
Sudan	253 f.
Der sittliche Gedanke der Hexenprozesse	255 f.

V.

Unsterblichkeitsglaube.

Mißverständnisse seitens einiger Forschungsreisenden	256 f.
Übersicht über die Jenseitsvorstellungen:	
Westafrika	258 ff.
Südafrika	262 ff.
Innerafrika	264 ff.
Ostafrika	266
Sudan und Senegambien	266 ff.
Werturteil über den afrikanischen Jenseitsglauben	270 f.
Belege	272—283

